

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	004/0037/2020
	Erstelldatum:	27.10.2020
	Aktenzeichen:	Referat 4 Dr. K / bf
Homepage für das Inklusionsbündnis		
Referat für Jugend, Senioren und Soziales Verfasser: Berz, Tobias		
Beratungsfolge	12.11.2020	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Für das Inklusionsbündnis der Stadt Amberg und des Landkreises Amberg-Sulzbach wird im Jahr 2021 eine gemeinsame Homepage erstellt bzw. in Auftrag gegeben. Diese soll barrierefrei gestaltet werden und Informationen über die Bündnisarbeit sowie zahlreiche weiterführende Informationen zum Thema Inklusion mit lokalem Bezug enthalten.
2. Für die Einrichtung bzw. Herstellung der Homepage wird im Haushalt 2021 im Vermögenshaushalt auf der HHSt. 1.4704.9870 (Inklusionsbündnis; Investitionszuschüsse / Homepage Inklusionsbündnis) einmalig ein Ansatz von 8.000,- € bereitgestellt.

Der Landkreis Amberg-Sulzbach beteiligt sich an diesen Kosten zur Hälfte mit 4.000,- €; im Haushalt 2021 wird hierfür auf der HHSt. 1.4704.3680 (Inklusionsbündnis; Investitionszuschüsse / Homepage Inklusionsbündnis - Anteil Landkreis A-S) ein Einnahme-Ansatz von 4.000,- € veranschlagt.

3. Für den laufenden Betrieb der Homepage (Folgekosten für Wartung, Pflege usw.) wird ab dem Haushaltsjahr 2021 im Verwaltungshaushalt (FAB 11.400.401) auf der HHSt. 0.4704.6770 (Inklusionsbündnis; Erstattungen / Homepage Inklusionsbündnis; Pflege-Kosten) ein jährlicher Betrag von 600,- € bereitgestellt.

Der Landkreis Amberg-Sulzbach beteiligt sich an den jährlichen Folgekosten zur Hälfte mit 300,- €; ab dem Haushaltsjahr 2021 wird daher bei der HHSt. 0.4704.1590 (Inklusionsbündnis; Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen / Anteil Landkreis A-S) der bisherige regelmäßige Einnahme-Ansatz von 2.000,- € jährlich um 300,- € auf 2.300,- € angehoben.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Das Inklusionsbündnis der Stadt Amberg und des Landkreises Amberg-Sulzbach wurde im Jahr 2015 gegründet und arbeitet seitdem intensiv daran, die Inklusion von Menschen mit Behinderung in ihrem gesellschaftlichen Umfeld zu verbessern und deren Interessen und Bedürfnisse in der Öffentlichkeit und auf der politischen Ebene gezielt zu vertreten. Der sich regelmäßig treffende Inklusionsbeirat arbeitet konsequent an den Zielen.

Zur besseren Darstellung und Erreichbarkeit des Inklusionsbündnisses wird eine eigene Homepage benötigt, die selbstverständlich barrierefrei gestaltet werden soll. Auf der Homepage soll das Bündnis und die Beiratsmitglieder dargestellt werden. Veranstaltungen, Projekte und Partner erhalten ausreichend Raum und das Thema Inklusion wird allgemein aufbereitet und mit lokalem Bezug versehen. Wichtiger Bestandteil wird hier das Thema Barrierefreiheit sein. Die Homepage ist dringend notwendig um die weiteren Ziele des Bündnisses zu erreichen.

Barrierefreiheit soll auf der Homepage u.a. durch Übersetzungen in Leichte Sprache erfolgen. Außerdem können ausgewählte Bereiche vertont werden. Hier wird intensiv mit Experten von z.B. der Lebenshilfe zusammengearbeitet.

Da es sich um ein gemeinsames Bündnis von Stadt und Landkreis handelt, beteiligt sich der Landkreis jeweils zur Hälfte an den einmaligen Kosten für die Herstellung sowie an den laufenden, jährlichen Folgekosten (vgl. § 10 der Geschäftsordnung des Inklusionsbündnisses).

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Bisher ist noch keine eigene Homepage vorhanden und sind auch notwendige Inhalte mit lokalem Bezug nirgends barrierefrei online vorhanden bzw. verfügbar.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Laut Angaben der EDV-Abteilung des Landratsamtes Amberg-Sulzbach, die sich mit dem Thema „Homepage für das Inklusionsbündnis“ auseinandergesetzt hat, betragen die

- Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten rd. 8.000,- € / einmalig, und
- die Folgekosten (für Wartung, Pflege usw.) rd. 600,- € / jährlich.

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

Die Kosten für die Herstellung der Homepage, die einmalig rd. 8.000,- € betragen, werden jeweils zur Hälfte (4.000,- €) von der Stadt Amberg und vom Landkreis Amberg-Sulzbach getragen.

b) Haushaltsmittel

Die Veranschlagung der für die Herstellung und für die Pflege der Homepage jeweils erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt im Haushalt der Stadt Amberg, da der Geschäftsführer des Inklusionsbündnisses bei der Stadtverwaltung angesiedelt ist.

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Die Jährlichen Folgekosten für Wartung und Pflege der Homepage werden auf rd. 600,- € geschätzt und wie die Herstellungskosten jeweils zur Hälfte (300,- €) von der Stadt Amberg und vom Landkreis Amberg-Weizsach getragen.

Alternativen:

Anlagen:

Dr. Knerer-Brütting
Rechtsdirektor

Verteiler:

Mitglieder des Hauptausschusses
Ref. 2, Ref. 4, 4.01, OB, RP
Zum Akt Beschlussvorlagen
Zum Akt Registratur